

Werk

Titel: Welcher die Bücher der Könige, und der Chronike, wie auch die Vorreden, des Hrn. ...

Jahr: 1753

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN318046237

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318046237> | LOG_0079

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318046237>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Jahr
der Welt
2957.
Vor
Christi Geb.
1047.

ein Haus bauen wolltest; darum hat dein Knecht in seinem Herzen gefunden, um vor deinem Angesichte zu bethen. 26. Nun dann, Herr, du bist der Gott, und du hast dieses Gute über deinen Knecht gesprochen. 27. Nun dann, es hat dir gefallen, das Haus deines Knechtes zu segnen, daß es in Ewigkeit vor deinem Angesichte sey: denn du, Herr, hast es gesegnet; und es wird in Ewigkeit gesegnet seyn.

B. 26. Nun dann, Herr, 2c. Man lese 2 Sam.

7, 28. Patrick.

B. 27. Nun dann, es hat dir gefallen, 2c.

Dieses wird 2 Sam. 7, 29. etwas ausführlicher vorgetragen; welche Stelle man nachlesen kann. Patrick.

Das XVIII. Capitel.

Der Inhalt dieses Capitels ist einerley mit dem Inhalte von 2 Sam. 8.

Jahr
der Welt
2958.

Es geschah nun nach diesem, daß David die Philister schlug, und sie unter sich brach-
te; und er nahm Gath, und ihre zugehörigen Plätze, aus der Hand der Philister.
2. Er schlug auch die Moabiter, so, daß die Moabiter Knechte Davids wurden, und Geschenke brachten. 3. David schlug auch den Hadarefer, den König zu Zoba, bis an Hamath, da er hinzog, um seine Hand an den Fluß Phrath zu stellen. 4. Und David nahm ihm tausend Wagen weg, und siebentausend Reuter, und zwanzigtausend Mann zu Fuße; und David lähmete alle Wagenpferde; doch behielt er hundert Wagen davon übrig. 5. Und die Syrer von Damascus kamen, um dem Hadarefer, dem Könige zu Zoba, zu helfen: aber David schlug von den Syrern zwey und zwanzigtausend Mann. 6. Und David legete Besatzung in Syrien nach Damascus, so, daß die Syrer Knechte Davids wurden, und Geschenke brachten; und der Herr behütete den David überall, wo er hingien. 7. Und David nahm die goldenen Schilde, die bey den Knechten Hadarefers waren; und er brachte sie nach Jerusalem. 8. David nahm auch sehr viel Kupfer aus Tibhath, und aus Chun, den Städten Hadarefers; davon hat Salomo das kupperne Meer, und die Säulen, und die kuppernen Gefäße, gemacht. 9. Da Thou, der König zu Hamath, hörte, daß David die ganze Heermacht Hadarefers, des Königs zu Zoba, geschlagen hatte: 10. So sendete er seinen Sohn, Hadoram, zu dem Könige, David, um ihn nach seinem Wohlseyn zu fragen, und um ihn zu segnen, weil er mit dem Hadarefer gestritten, und ihn geschlagen hatte; (denn Hadarefer führte Kriege wider den Thou) und wegen aller goldenen, und silbernen, und kuppernen Gefäße. 11. Der König, David, heiligte diese auch dem Herrn, nebst dem Silber,

v. 1. 2 Sam. 8, 1. 1c.

v. 8. 1 Kön. 7, 23. 2 Chron. 4, 15.

und

B. 1. Es geschah nun nach diesem, daß David die Philister schlug. Dieses Capitel wird vollkommen in der Auslegung über 2 Sam. 8. erklärt. Was die Verschiedenheit in den Ausdrücken anbelangt, welche hier und da vorkommt, davon ist in der angeführten Stelle, wohin ich den Leser verweise, ebenfalls geredet worden. Nur kann über diesen Vers noch so viel angemerkt werden, daß man 2 Sam. 8, 1. findet: David habe aus der Hand der Philister Metheg Amma genommen; da hingegen hier Gath, und die dazu gehörigen Plätze, genennet werden. Dieses ist aber, nach der Meinung Abarbanel's, einerley. Er hält Metheg Amma für eine gewisse Landschaft, welche Gath, und die dazu gehörigen Plätze, in sich begriff. Patrick, Polus.

B. 8. David nahm auch sehr viel Kupfer aus Tibhath, und aus Chun. 2 Sam. 8, 8. werden, anstatt dieser Städte, Bethach, und Berothai, genennet. Man kann dieses aber für Namen von einerley Plätzen halten, wie auch sonst oftmals geschieht. Oder man kann annehmen, daß David das Kupfer aus vier benachbarten Städten genommen hat, wovon zwey 2 Sam. 8, 8. und zwey hier, genennet werden. Polus.

B. 11. Der König, David, heiligte diese auch dem Herrn, 2c. Hier verdienet die große Gottesfurcht Davids angemerkt zu werden. Denn ob ihm schon, da er Gott ein prächtiges Haus bauen wollte, solches von dem Herrn verboten worden war, weil er viele Kriege geführt, und viel Blut vergossen hatte: